

Protokoll 77. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 11. Dezember 2015, 14.15 Uhr bis 16.36 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Matthias Wiesmann (GLP)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 125 Mitglieder

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

1. Mitteilungen
4. [2015/294](#) Weisung vom 09.09.2015: FV
Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und
Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung
Globalbudgetanträge

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

Geschäfte

1493. 2015/294

Weisung vom 09.09.2015:

Finanzverwaltung, Budgetentwurf 2016 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudget) und Abschreibung Globalbudgetanträge

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 76, Beschluss-Nr. 1493/2015)

Beschlüsse:

S. 197	25 2506 3112 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Anschaffungen IT-Anlagen Hardware				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
073.	Antrag Stadtrat				600 000	Mehrheit
			380 000		220 000	Minderheit 1
			200 000		400 000	Minderheit 2
			Begründung: SVP: Mobile Datenerfassungsgeräte noch nicht ersetzen; CVP: Etappierung der Beschaffung der neuen mobilen Datenerfassungsgeräte			

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat/Mehrheit	(600 000)	62 Stimmen
Antrag Minderheit 1	(220 000)	42 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(400 000)	<u>20 Stimmen</u>
Total		124 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Keiner der Anträge erhält das absolute Mehr; für die 2. Abstimmung ist der Antrag der Minderheit 2 ausgeschieden.

2. Abstimmung:

Dem Antrag der Mehrheit wird mit 75 gegen 42 Stimmen zugestimmt.

S. 197	25 2506 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Blaue Zonen Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
074.	Antrag Stadtrat				200 000	Mehrheit
			150 000		50 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Kein Ersatz der Datenerfassungsgeräte für «Kontrolle ruhender Verkehr»

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 40 Stimmen zu.

S. 200	25 2520 3010 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
075.	Antrag Stadtrat				215 915 200	Mehrheit
			400 000		215 515 200	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christi- an Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL)
						Begründung: Vier Stellen für Drogenfahndung streichen

Matthias Probst (Grüne) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 200	25 2520 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Personalwerbung					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
076.	Antrag Stadtrat				795 800	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			70 600		725 200	Mehrheit	
			Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten				

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 201	25 2520 3107 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Temporäre Aktionen in Öffentlichkeitsarbeit					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
077.	Antrag Stadtrat				501 200	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
			100 000		401 200	Minderheit	
			Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten				

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Minderheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Mehrheit stillschweigend zugestimmt.

S. 201	25 2520 3112 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen IT-Anlagen Hardware					
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen	
078.	Antrag Stadtrat				460 000	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

60 000	400 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
--------	---------	----------	---

Begründung: Plafonierung auf Fr. 400 000

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 201	25 2520 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
079.	Antrag Stadtrat				510 000	Mehrheit
			285 000		225 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP)
			Begründung: Verzicht auf Um- und Ausbau Ordnungsbussensoftware (Fr. 165 000), kein Releasewechsel Bildungsmanagementsystem			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 201	25 2520 3130 0140	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Betriebs-, Verbrauchs-, Klein- und Reinigungsmaterialien: Ersatzteile				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
080.	Antrag Stadtrat				1 608 500	Minderheit
			100 000		1 508 500	Mehrheit
						Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: SP: Keine Finanzierung von RUAG-Projekten; CVP: Budgeterhöhung reduzieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 124 gegen 0 Stimmen zu.

S. 202	25	POLIZEIDEPARTEMENT				
	2520	Stadtpolizei				
	3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
081.	Antrag Stadtrat			1 779 600	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
		160 000		1 619 600	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung: Budgeterhöhung reduzieren				

Markus Hungerbühler (CVP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück.

Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 202	25	POLIZEIDEPARTEMENT				
	2520	Stadtpolizei				
	3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
082.	Antrag Stadtrat			3 820 600		
		60 000		3 760 600	Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Andrea Nüssli (SP)
		160 000		3 660 600	Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
					Enthaltung	Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne)
		Begründung: SP: 100 000 Franken müssen für die Durchführung einer Umfrage genügen; CVP: Verzicht auf Bevölkerungsumfrage				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Mehrheit	(3 660 600)	62 Stimmen
Antrag Minderheit	(3 760 600)	63 Stimmen
Antrag Stadtrat	(3 820 600)	<u>0 Stimmen</u>
Total		125 Stimmen
= absolutes Mehr		63 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit zugestimmt.

S. 202		25 2520 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
083.	Antrag Stadtrat				2 215 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
			200 000		2 015 000	Minderheit	Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
Begründung: Verzicht auf einen Teil der korpsübergreifenden Projekte							

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 94 gegen 31 Stimmen zu.

S. 203		25 2520 3300 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Abschreibungen von Guthaben des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
084.	Antrag Stadtrat				3 200 000	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)
			100 000		3 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP), Felix Moser (Grüne)
Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren							

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 28 Stimmen zu.

S. 203		25 2520 4340 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Benutzungsgebühren und Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag		Stimmen
085.	Antrag Stadtrat				-2 905 000	Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP)

260 000	-2 645 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Enthaltung	Felix Moser (Grüne)

Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 28 Stimmen zu.

S. 203 **25**
2520
3910 0000 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Stadtpolizei
Vergütung an OIZ für IT-Leistungen

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
086. Antrag Stadtrat			5 201 000	Mehrheit
	400 000		4 801 000	Minderheit

Florian Utz (SP) Referent,
Präsidentin Rebekka Wyler
(SP), Vizepräsident Walter
Angst (AL), Felix Moser
(Grüne), Andrea Nüssli
(SP), Shaibal Roy (GLP)
Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Christian Traber (CVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Enorm hohe Telefoniekosten senken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 203 **25**
2520
4270 0100 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Stadtpolizei
Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Schiffsstandplätze

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
087. Antrag Stadtrat			-2 955 000	Mehrheit
		435 000	-2 520 000	Minderheit

Florian Utz (SP) Referent,
Präsidentin Rebekka Wyler
(SP), Vizepräsident Walter
Angst (AL), Felix Moser
(Grüne), Andrea Nüssli
(SP), Shaibal Roy (GLP),
Christian Traber (CVP)
Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Sanierung der Stadtkasse mittels Gebührenerhöhung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 4270 0200	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Mieten für Benutzung öffentlichen Grundes: Bauzwecke, Reklamen, Taxi, Car, Märkte und Übrige				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
088.	Antrag Stadtrat				-10 280 500	Minderheit
				817 500	-9 463 000	Mehrheit
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verzicht auf die geplanten Gebührenerhöhungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 30 Stimmen zu.

S. 203	25 2520 4310 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Gebühren für Amtshandlungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
089.	Antrag Stadtrat				-3 356 200	Minderheit
				164 000	-3 192 200	Mehrheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verzicht auf die geplanten Gebührenerhöhungen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 28 Stimmen zu.

S. 204	25 2520 4370 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtpolizei Ertrag aus Ordnungsbussen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
090.	Antrag Stadtrat				-59 900 000	Mehrheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)

2 000 000 -57 900 000 Minderheit Dr. Urs Egger (FDP)
Referent, Martin Bürlimann
(SVP), Roger Liebi (SVP),
Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Keine Sanierung der Stadtkasse mittels Gebührenerhöhung

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 80 gegen 43 Stimmen zu.

S. 205 **25** **POLIZEIDEPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
501411 **Anschaffung IT-Anlagen Hardware**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
091. Antrag Stadtrat			500 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
	250 000		250 000 Minderheit	

Begründung: Günstigere Geräte als Apple beschaffen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 49 Stimmen zu.

S. 206 **25** **POLIZEIDEPARTEMENT**
2525 **Stadtrichteramt**
3080 0000 **Entschädigungen für temporäre Arbeitskräfte**

	Verbesserung	Verschlech- terung	Betrag	Stimmen
092. Antrag Stadtrat			30 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
	30 000		0 Minderheit	

Begründung: Kein verstecktes Personalwachstum durch Temporäre

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 50 Stimmen zu.

S. 206	25 2525 3092 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Personalwerbung				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
093.	Antrag Stadtrat				40 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
			36 000		4000 Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Nicht «auf Vorrat» budgetieren, wenn nötig ZK beantragen			

Aufgrund der Zustimmung zu Antrag 003. (pauschale Kürzungen) beantragt die Minderheit neu eine Kürzung um 36 000 Franken.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 207	25 2525 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Stadtrichteramt Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
094.	Antrag Stadtrat				513 000 Minderheit	Felix Moser (Grüne) Referent, Shaibal Roy (GLP)
			130 000		383 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli (SP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Prüfung, ob neue Software erforderlich ist, durch OIZ statt extern vornehmen lassen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 26 Stimmen zu.

S. 210	25 2550 3018 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Löhne von unselbständig erwerbenden Dritten (AHV)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
095.	Antrag Stadtrat				1 065 500	Mehrheit
			100 000		965 500	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Vizepräsident Walter Angst (AL) Referent, Christian Traber (CVP)
						Begründung: Höhere Fachschule für Rettungsberufe: Ausbau erst, wenn transparente Kostenrechnung vorliegt

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 109 gegen 16 Stimmen zu.

S. 211	25 2550 3113 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Anschaffungen IT-Anlagen Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
096.	Antrag Stadtrat				457 900	Mehrheit
			286 900		171 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP)
						Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
						Begründung: Keine Softwarelösungen, die nichts bringen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 212	25 2550 3149 0100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Kleinere Neu- und Umbauten: Zivilschutzanlagen und öffentliche Schutzräume				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
097.	Antrag Stadtrat				250 000	Minderheit
						Christian Traber (CVP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)

250 000	0 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
---------	------------	--

Begründung: Prüfen, ob nicht die bestehenden Überkapazitäten in Nachbargemeinden genutzt werden können

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 40 Stimmen zu.

S. 213 **25**
2550
3180 0000 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Schutz und Rettung
Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
098. Antrag Stadtrat			3 150 000 Mehrheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP)
	15 300		3 134 700 Minderheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

Begründung: Keine Erhöhung der Dauer der Zivilschutz-WKS

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 62 Stimmen zu.

S. 213 **25**
2550
3186 0000 **POLIZEIDEPARTEMENT**
Schutz und Rettung
Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
099. Antrag Stadtrat			205 000 Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
	55 000		150 000 Minderheit	Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Plafonierung auf langjährigen Schnitt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 215	25 2550 506100	POLIZEIDEPARTEMENT Schutz und Rettung Anschaffung Maschinen, Geräte, Fahrzeuge				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
100.	Antrag Stadtrat				3 076 000	Mehrheit
			380 000		2 696 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Verschiebung Anschaffung 1 Ambulanzfahrzeug und 1 Material-/Personal-Transportfahrzeug			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 41 Stimmen zu.

S. 217	25 2555 3111 0303	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Anschaffungen Maschinen, Geräte und Einrichtungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
101.	Antrag Stadtrat				1 000 000	Mehrheit
			120 000		880 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP)
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Budget 2015 nicht überschreiten			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

S. 218	25 2555 3149 0101	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Kleinere Neu- und Umbauten: Verkehrsregelungsanlagen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				1 725 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP)

150 000	1 575 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
---------	-----------	----------	---

Begründung: Auf 5 der 15 Sanierungen verzichten - um 1 Jahr verschieben

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Polizeidepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 58 Stimmen zu.

S. 218	25 2555 3180 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
103.	Antrag Stadtrat				1 570 000	Minderheit
			80 000		1 490 000	Mehrheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Ausgabenwachstum beschränken

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 64 gegen 59 Stimmen zu.

S. 219	25 2555 3189 0000	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
104.	Antrag Stadtrat				315 000	Minderheit
			50 000		265 000	Mehrheit
						Enthaltung
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP) Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP) Vizepräsident Walter Angst (AL), Shaibal Roy (GLP)
						Begründung: Ausgabenwachstum beschränken

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 66 gegen 59 Stimmen zu.

S. 219	25 2555 4270 0300	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Parkierungsgebühren für den gesteigerten Gemeingebrauch				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				-8 000 000	Mehrheit
				1 500 000	-6 500 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Erhöhung der Parkgebühren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 57 Stimmen zu.

S. 220	25 2555 501210	POLIZEIDEPARTEMENT Dienstabteilung Verkehr Bau Verkehrseinrichtungen: Sammelkonto				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				12 000 000	Mehrheit
			200 000		11 800 000	Minderheit
						Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP) Dr. Urs Egger (FDP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)
			Begründung: Keine Kommunikationsmassnahmen Masterplan Velo			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 76 gegen 49 Stimmen zu.

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 223	30 3000 3180 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				198 500	Mehrheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)

40 000	158 500	Minderheit	Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)
--------	---------	------------	--

Begründung: Verzicht auf juristische Verfahren Flughafen

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 223	30 3000 3186 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Gesundheits- und Umweltdepartement Zentrale Verwaltung Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter im Zusammenhang mit Projektbegleitung, -beratung und Organisationsentwicklung
--------	--	---

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
108. Antrag Stadtrat			58 000	Mehrheit
	11 000		47 000	Minderheit

Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Klausuren und Beratungen kürzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 50 Stimmen zu.

S. 225	30 3010 3010 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals
--------	--	--

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
109. Antrag Stadtrat			16 698 400	Mehrheit
	760 600		239 100 N	Minderheit
			16 176 900	Minderheit

Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
Roger Liebi (SVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Raphaël Tschanz (FDP)

Begründung: Zurück auf Budget 2015, übertriebene Angebote für Asylbewerber

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 43 Stimmen zu.

S. 228	30 3010 3300 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Abschreibungen von Guthaben des Finanzvermögens				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
110.	Antrag Stadtrat				107 000	Minderheit
			5 000		102 000	Mehrheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne)
			Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 28 Stimmen zu.

S. 229	30 3010 4320 0000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Kostgelder und Taxen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
111.	Antrag Stadtrat				-6 309 200	Minderheit
					- 100 000 N	Mehrheit
				50 000	-6 359 200	Mehrheit
						Enthaltung
						Christian Traber (CVP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Roger Liebi (SVP) Florian Utz (SP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Raphaël Tschanz (FDP) Felix Moser (Grüne)
			Begründung: ZAB mit 600 (IST) statt 1000 Übernachtungen budgetieren			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 26 Stimmen zu.

S. 229	30 3010 3650 4000	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Städtische Gesundheitsdienste Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
112.	Antrag Stadtrat				15 550 800	Mehrheit
			250 000		15 300 800	Minderheit
						Andrea Nüssli (SP) Referentin, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Vizepräsident Walter Angst (AL), Felix Moser (Grüne), Christian Traber (CVP), Florian Utz (SP)
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Roger Liebi (SVP), Raphaël Tschanz (FDP)
		Begründung:	Auf die Lohnmassnahmen in der Höhe von Fr. 250 000 bei der Spitex in Anlehnung an die städtischen Personalbestimmungen sei zu verzichten			

Namens des Stadtrats nimmt die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 56 Stimmen zu.

S. 231	30 3020 PG 1	GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT Pflegezentren der Stadt Zürich Laufende Rechnung: Produktgruppen-Globalbudget / Saldo				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
113.	Antrag Stadtrat				- 482 700	Mehrheit
				700 000	217 300	Minderheit
						Enthaltung
						Roger Liebi (SVP) Referent, Präsidentin Rebekka Wyler (SP), Martin Bürlimann (SVP), Dr. Urs Egger (FDP), Andrea Nüssli (SP), Shaibal Roy (GLP), Christian Traber (CVP), Raphaël Tschanz (FDP), Florian Utz (SP)
						Felix Moser (Grüne) Referent
						Vizepräsident Walter Angst (AL)
		Begründung:	Mehr Personal in der Langzeitpflege			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 14 Stimmen zu.

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 78, Beschluss-Nr. 1493/2015).

E i n g ä n g e

Am nachfolgenden Text werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

1510. 2015/402

Schriftliche Anfrage von Christian Huser (FDP) und Severin Pflüger (FDP) vom 11.12.2015:

Platzierung von Flüchtlingen und asylsuchenden Menschen, Anzahl und Zuteilung auf die einzelnen Stadtquartiere

Von Christian Huser (FDP) und Severin Pflüger (FDP) ist am 11. Dezember 2015 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten Auskunft über die genaue Anzahl Menschen zu geben, welche in Zürich als Flüchtlinge und Asylsuchende untergebracht sind. Wir haben gegenüber den flüchtenden Menschen eine moralische und soziale Verantwortung und die Auflagen des Kantons Zürich sind zu erfüllen. Nur müssen wir aber leider feststellen, dass einzelne Quartiere in der Stadt Zürich durch die Platzierung von Flüchtlingen und asylsuchenden Menschen mehr belastet sind als andere. Deshalb hätten wir gerne folgende Fragen beantwortet.

1. Wieviele Menschen sind 2013, 2014 und 2015 vorübergehend in Durchgangszentren platziert worden?
2. Wieviele Menschen sind 2013, 2014 und 2015 definitiv aufgenommen worden?
3. Wie ist die Aufteilung der Menschen in Zahlen nach Stadtquartieren?
4. Wieviele davon sind Kinder, Frauen und Männer?
5. Wieviele davon sind Familien?
6. Wieviele Kinder davon sind in Kindergärten, in der Unterstufe und in der Oberstufe platziert?

Mitteilung an den Stadtrat

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 11. Dezember 2015, 17.00 Uhr.